



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 23 / 195. Jahrgang / 2014

Kundgemacht am 4. Juni 2014

Amtssigniert. SID2014061011972
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 532 Ausschreibung von Verwaltungspraktika beim Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 533 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über Schulfreierklärungen

Nr. 534 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 535 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 536 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für die Jochberger Ache in der Gemeinde Jochberg

Nr. 537 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für die Jochberger Ache in der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel

Nr. 538 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für die Kitzbüheler Ache in der Stadtgemeinde Kitzbühel

Nr. 539 Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Inn in der Gemeinde Thaur

Nr. 540 Offenes Verfahren: Lieferung von tragbaren Stromerzeugern für die Feuerwehren Tirols

Nr. 541 Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten für die Stadt Innsbruck

Nr. 542 Offenes Verfahren: Schüler- und Kindergartentransporte für die Gemeinde Neustift im Stubaital

Nr. 543 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten Außenanlagen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 544 Verhandlungsverfahren: Lieferung von Augen-OP-Sets für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 545 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten für die Gemeinde St. Anton am Arlberg

Nr. 546 Direktvergabe: Trockenbau- und Stuckarbeiten für die Wiederherstellung der Dach- bzw. Deckenkonstruktion beim Hallenbad Amras in Innsbruck

Nr. 547 Direktvergabe: Externe Projektleitung Marketingkooperation Climbers Paradise für die Tirol Werbung GmbH

Nr. 548 Aufruf zum Wettbewerb: Sanierung der Elektroinstallation in Objekten der Achenseeschiffahrt GesmbH in Pertisau am Achensee

Nr. 549 Aufruf zum Wettbewerb: Türen- und Fenstertausch für die thermische Sanierung des Betriebsgebäudes der Regionalstelle Lienz der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 550 Aufruf zum Wettbewerb: Baumeisterarbeiten für die thermische Sanierung des Betriebsgebäudes der Regionalstelle Lienz der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

MITTEILUNG

Einladung zur Hauptversammlung der Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG

Nr. 532 • Amt der Tiroler Landesregierung

AUSSCHREIBUNG von Verwaltungspraktika beim Amt der Tiroler Landesregierung

Das Amt der Tiroler Landesregierung bietet Absolventen/Absolventinnen der rechtswissenschaftlichen, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Studien sowie des MCI und der Handelsakademien die Möglichkeit der Absolvierung eines einjährigen Verwaltungspraktikums in der Landesverwaltung. Außerdem werden auch Praktikumsstellen für Absolventen/Absolventinnen der Höheren Technischen Lehranstalt angeboten.

In den verschiedenen Dienststellen des Amtes der Tiroler Landesregierung sowie der Bezirkshauptmannschaften können Absolventen/Absolventinnen bei entsprechendem Interesse und entsprechender Qualifikation eine auf ein Jahr

befristete interessante Tätigkeit nach dem Studium oder Schulabschluss aufnehmen und so Einblick in die umfangreichen Aufgabenbereiche der Landesverwaltung bekommen. Das im Studium bzw. während der kaufmännischen Ausbildung erworbene Wissen kann im Rahmen dieses Ausbildungsverhältnisses in der Praxis angewendet, erprobt und gefestigt werden.

Die Entlohnung erfolgt im Ausmaß der für Verwaltungspraktikanten/-praktikantinnen festgelegten Bezüge und beträgt monatlich mindestens brutto € 1.466,37.

Bei Interesse wird um eine Initiativbewerbung unter Anschluss entsprechender Unterlagen ersucht. Diese ist beim Amt der Tiroler Landesregierung – wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at – oder ansonsten an die Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Für nähere Auskünfte stehen Mag. Johann Stolz sowie Sarah Nielsen, Tel. 0512/508-2119 bzw. 2224, zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.
Innsbruck, 30. Mai 2014

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 533 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • SC/SOAUT/10-2014

VERORDNUNG

der Bezirkshauptmannschaft Schwaz über Sonderferien in Pflichtschulen des Bezirkes Schwaz

Aufgrund der §§ 110 Abs. 8, 115 Abs. 2 und 116 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 i. d. g. F. wird nach Anhören der Schulkonferenzen, der gesetzlichen Schulerhalter und des Landesschulrates verordnet:

§ 1

Zur Erreichung von mehreren aufeinanderfolgenden schulfreien Tagen im Schuljahr 2014/2015 werden

1. in den Volksschulen Achenkirch, Aschau i. Z., Brandberg, Dornauberg, Eben a. A., Finkenberg, Gattererberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Jenbach 1, Jenbach 2, Kaltenbach, Mayrhofen, Pertisau, Ramsau i. Z., Ried i. Z., St. Margarethen Buch i. T., Schwendau-Hippach, Schwendberg, Stans, Steinberg a. R., Strass i. Z., Stumm, Stummerberg, Terfens, Vomp, Vomperbach, Wiesing und Zell a. Z., in den Neuen Mittelschulen Achensee, Mayrhofen, Stumm und Umgebung, Vomp-Stans, Weer und Zell a. Z., in den Polytechnischen Schulen Mayrhofen und Zell a. Z. sowie in der Allgemeinen Sonderschule Zell a. Z. die Tage vom 27. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2014,

2. in den Volksschulen Bruck a. Z., Fügen, Gallzein, Hart i. Z., Innerweerberg, Mitterweerberg, Pankrazberg, Pill, Pillberg, Schlitters, Hans-Sachs Schwaz, Johannes-Messner Schwaz und Uderns, in den Allgemeinen Sonderschulen Fügen und Schwaz; in den Neuen Mittelschulen Fügen 1 und Fügen 2 sowie in den Polytechnischen Schulen Fügen und Schwaz die Tage vom 29. Oktober bis einschließlich 31. Oktober 2014,

3. in der Volksschule Tux und in der Neuen Mittelschule Tux die Tage vom 18. Mai bis einschließlich 22. Mai 2015,

4. in der Fröhlich-Schule, Private Schule des SLW Schulvereins, die Tage vom 22. Dezember bis 23. Dezember 2014, für schulfrei erklärt (Sonderferien).

§ 2

Die dadurch entfallenden Unterrichtsstunden sind

1. in den Volksschulen Achenkirch, Aschau i. Z., Brandberg, Dornauberg, Eben a. A., Finkenberg, Gattererberg, Gerlos, Gerlosberg, Hainzenberg, Jenbach 1, Jenbach 2, Kaltenbach, Mayrhofen, Pertisau, Ramsau i. Z., Ried i. Z., St. Margarethen Buch i. T., Schwendau-Hippach, Schwendberg, Steinberg a. R., Strass i. Z., Stumm, Stummerberg, Terfens, Tux, Vomperbach, Wiesing und Zell a. Z., in den Neuen Mittelschulen Achensee, Mayrhofen, Stumm und Umgebung, Tux, Weer und Zell a. Z., in den Polytechnischen Schulen Mayrhofen und Zell a. Z. sowie in der Allgemeinen Sonderschule Zell a. Z. vom 1. September bis zum 5. September 2014,

2. in den Volksschulen Bruck a. Z., Fügen, Gallzein, Hart i. Z., Innerweerberg, Mitterweerberg, Pankrazberg, Pill, Pillberg, Schlitters, Hans-Sachs Schwaz, Johannes-Messner Schwaz und Uderns, in den Allgemeinen Sonderschulen Fügen und Schwaz, in den Neuen Mittelschulen Fügen 1 und

Fügen 2 sowie in den Polytechnischen Schulen Fügen und Schwaz vom 3. September bis zum 5. September 2014,

3. in den Volksschulen Stans und Vomp und in der Neuen Mittelschule Vomp-Stans vom 2. September bis zum 5. September 2014 sowie durch Verwendung eines gemäß § 110 Abs. 5 lit. a TschOG möglichen schulautonomen Tages,

4. in der Fröhlich-Schule, Private Schule des SLW Schulvereins, am 4. und 5. September 2014 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. September 2014 in Kraft.
Schwaz, 20. Mai 2014

Der Bezirkshauptmann: Dr. Mark

Nr. 534 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/673-2014

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Urlaubsreif“ (117 Minuten);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Nix wie weg vom Planeten Erde 3D“ (89 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Maleficent – Die dunkle Fee 3D“ (96 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Mädelsabend“ (95 Minuten);

„X-Men: Zukunft ist Vergangenheit 3D“ (131 Minuten);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„A Million Ways to Die in the West“ (115 Minuten).

Innsbruck, 26. Mai 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 535 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/600-2014

KUNDMACHUNG

des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 27. Mai 2014 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„The Edge of Tomorrow 3D“ (Warner, 3.104 Laufmeter);

mit „wertvoll“:

„The Fault in our Stars“ (Centfox, 3.465 Laufmeter).

Innsbruck, 30. Mai 2014

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 536 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-5500/400/45a

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für die Jochberger Ache in der Gemeinde Jochberg

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Jochberger Ache liegt in der Zeit vom

9. Juni 2014 bis 7. Juli 2014 in der Gemeinde Jochberg und im Baubezirksamt Kufstein zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 27. Mai 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 537 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-5500/400/45b

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Gefahren-
zonenplanes für die Jochberger Ache
in der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Jochberger Ache liegt in der Zeit vom 9. Juni 2014 bis 7. Juli 2014 in der Gemeinde Aurach bei Kitzbühel und im Baubezirksamt Kufstein zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 27. Mai 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 538 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-5500/400/52

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Gefahren-
zonenplanes für die Kitzbüheler Ache
in der Stadtgemeinde Kitzbühel

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für die Kitzbüheler Ache liegt in der Zeit vom 9. Juni 2014 bis 7. Juli 2014 in der Stadtgemeinde Kitzbühel und im Baubezirksamt Kufstein zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als

Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 27. Mai 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 539 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/485u

KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Gefahren-
zonenplanes für den Inn in der Gemeinde Thaur

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Inn liegt in der Zeit vom 9. Juni 2014 bis 7. Juli 2014 in der Gemeinde Thaur und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 28. Mai 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 540 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz

OFFENES VERFAHREN
Lieferung von tragbaren Strom-
erzeugern für die Feuerwehr

Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, Landesfeuerwehrrinspektor, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Leistungszeitraum: 2014.

Ausgabe der Unterlagen: Landesfeuerwehrrinspektorat Tirol, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Die Unterlagen sind schriftlich anzufordern.

E-Mail: s.mantl@lfv-tirol.at

cc: a.gruber@lfv-tirol.at

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechendem Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: 26. Juni 2014, 10 Uhr.

Abgabeort: Landesfeuerwehrrinspektorat Tirol, 6410 Telfs, Florianistraße 1, 1. Stock, Sekretariat.

Angebotseröffnung: 26. Juni 2014, 10.30 Uhr, Landesfeuerwehrrschule Tirol, Sitzungszimmer 1. Stock, 6410 Telfs, Florianistraße 1.

Zuschlagsfrist: ein Monat ab Angebotseröffnung.
Telfs, 30. Mai 2014

Nr. 541 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung III

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Straßenbauarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Stadt Innsbruck Magistratsabteilung III, Planung, Baurecht und technische Infrastrukturverwaltung.

Auftragsbezeichnung: Wilhelm-Greil-Straße Nord, Straßenbauarbeiten.

Beschreibung: Straßenbauarbeiten in der Wilhelm-Greil-Straße zwischen Bozner Platz und Museumstraße. Pflasterungen der Gehsteigbereiche mit Granitsteinen, Rand- und Muldensteine mit entsprechender Erneuerung der Straßenentwässerung, Lieferung und Errichtung von Baumscheiben, Asphaltierungsarbeiten der Fahrbahn.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Erfüllungszeitraum: September 2014 bis Juni 2015.

Abgabetermin: 26. Juni 2014, 14 Uhr.

CPV-Code: 45233120-6.

Projekt-Nummer: III-507/2014.

Auskünfte und Unterlagen: <https://innsbruck.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=7>

Innsbruck, 28. Mai 2014

Nr. 542 • Gemeinde Neustift im Stubaital

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Schüler- und Kindergartentransporte

Auftraggeber: Gemeinde Neustift im Stubaital, Dorf 1, 6167 Neustift im Stubaital.

Vergebende Stelle: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck, als zentrale Beschaffungsstelle.

Leistung: Ausschreibungsgegenstand ist der Abschluss eines Vertrages für die Schüler- und Kindergartentransporte in der Gemeinde Neustift im Stubaital.

Erfüllungsort: Gemeinde Neustift im Stubaital, 6167 Neustift im Stubaital.

Leistungszeitraum: Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016.

Ausgabe der Unterlagen: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich unter der E-Mail-Adresse m.raiser@gemnova.at anzufordern.

Abgabe der Angebote: bis spätestens Freitag, den 27. Juni 2014, 10 Uhr.

Abgabeort: GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 28. Mai 2014

Nr. 543 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. 6032-05/1893-2014

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG
Schlosserarbeiten Außenanlagen 2

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Bau und Technik, Dipl.-Ing. Dr. Johannes Gerhold, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Technische Projektleitung: ARGE KHZ, Grabenweg 67, 6020 Innsbruck, Stefan Unterberger, Tel. +43/(0)512/395800, Fax +43/(0)512/395810, E-Mail: office@malojer.com

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei der oben genannten Kontaktstelle oder im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Kosten der Unterlagen: € 32,-.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24. Juni 2014, 11 Uhr.

Angebote/Teilnahmeanträge sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

Öffnung der Angebote: 24. Juni 2014, 12 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung: Kontaktstelle bei der TILAK, Besprechungszimmer, EG.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zusätzliche Angaben:

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 28. Mai 2014

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 544 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZl. ZEK-A1-01-12

**VERHANDLUNGSVERFAHREN/
LIEFERAUFTRAG**
Augen-OP-Sets

Öffentlicher Auftraggeber: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

Kontaktstelle: Zentraleinkauf, Mag. (FH) Richard Zingerle, Fax +43/(0)512/504-28609, E-Mail: zentral.einkauf@tilak.at

Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 27. Juni 2014, 10 Uhr.

Teilnahmeanträge/Angebote sind an die TILAK – Zentraleinkauf, Sekretariat, Verwaltungsgebäude, Haus 14, 4. Stock, Raum 14-G4-005, zu richten.

Zusätzliche Angaben: Wie bereits unter Punkt „Verfahrensart“ beschrieben, sind in der ersten Stufe (Erkundung des Bewerberkreises) lediglich die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen. Die Teilnahmeanträge samt allen geforderten Nachweisen und Unterlagen sind nummeriert, in zweifacher gebundener Ausfertigung (Ordner/Mappe) und in digitaler Form (CD/USB-Stick) in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „ZEK-A2-05-14-Augen-OP-Sets“ sowie versehen mit dem Firmenstempel bei der oben genannten Kontaktstelle einzureichen. Nach Ablauf der Teilnahmefrist einlangende Anträge werden ausgeschieden. Erst in der zweiten Stufe werden die zugelassenen Unternehmer zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren sowie die Ausgabe allfälliger ergänzender Un-

terlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at/agb>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 27. Mai 2014

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Ing. Mag. Wolfgang Steinmayr

Nr. 545 • Gemeinde St. Anton am Arlberg

DIREKTVERGABE
mit Bekanntmachung
Baumeisterarbeiten

Bezeichnung: Straßenentwässerung St. Christoph am Arlberg.

Kurzbeschreibung – Gewerk, Art und Umfang: Baumeisterarbeiten Kanalbau, 750 m Rohrleitung, Verkehrsflächensicherungsschacht.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: per E-Mail an die Adresse alexander.galler@vi-plan.at

Auftraggeber: Gemeinde St. Anton am Arlberg, 6580 St. Anton am Arlberg, Dorfstraße 46.

Ausschreibende Stelle: VI-Plan Ziviltechnikergesellschaft mbH, Kontaktperson Dipl.-Ing. Alexander Galler, Tel. 0512/575737-40.

Ort der Leistungserbringung: Nordtirol, 6580 St. Christoph am Arlberg.

Abgabetermin: 13. Juni 2014, 9.30 Uhr.

St. Anton am Arlberg, 28. Mai 2014

Nr. 546 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

DIREKTVERGABE
nach vorherigem Aufruf zum
Wettbewerb im Unterschwellenbereich
Trockenbau- und Stuckarbeiten

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft.

Auftragsbezeichnung: Hallenbad Amras, Deckensanierung, Trockenbau- und Stuckarbeiten.

Beschreibung: Trockenbau- bzw. Stuckarbeiten im Zuge der Wiederherstellung der Dach- bzw. Deckenkonstruktion über der Hauptschwimmbhalle. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz. Die Vorschriften des Bundesdenkmalamtes sind einzuhalten.

Anforderung der Unterlagen: Die Unterlagen können ab 5. Juni 2014 unter der bei externer Link angegebenen Internetadresse abgerufen werden.

Abgabedatum: 13. Juni 2014, 14 Uhr.

CPV-Code: 45210000-2.

Projekt-Nummer: ZZP14025.

Auskünfte und Unterlagen: <https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=10>

Innsbruck, 28. Mai 2014

Nr. 547 • Tirol Werbung GmbH

DIREKTVERGABE
mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVerG

**Externe Projektleitung Marketing-
kooperation Climbers Paradise**

Auftraggeber: Tirol Werbung GmbH, 6020 Innsbruck, Maria-Thersien-Straße 55.

Erfüllungsort: Innsbruck.

Leistungsfrist: 1. Jänner 2015.

Ende Leistungszeitraum: 31. Dezember 2018.

Informationen: Für die externe Projektleitung der Marketingkooperation Climbers Paradise sucht die Tirol Werbung GmbH einen Partner, der in Abstimmung mit der Tirol Werbung GmbH sowie den weiteren Projektpartnern die Gruppe hauptverantwortlich führt, Marketingmaßnahmen plant und umsetzt sowie gesamthaft weiterentwickelt.

Angebotsabgabe: bis 20. Juni 2014, 12 Uhr.

Anbotsunterlagen: Die Unterlagen sind bei der Tirol Werbung GmbH, Maria-Theresien-Straße 55, 6020 Innsbruck, erhältlich.

Ansprechperson: Cornelia Rützler, BA,
E-Mail: cornelia.ruetzler@tirolwerbung.at
Innsbruck, 26. Mai 2014

Nr. 548 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB
Sanierung Elektroinstallation

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang: Sanierung der Elektroinstallation in nachfolgenden Objekten der Achenseeschiffahrt GesmbH in Pertisau am Achensee:

- Büro- und Werkstattegebäude mit Lagerräumen,
- Strandbad mit Lagergebäude,
- Bootshaus mit Steganlage,
- Seespitz-Haltestelle mit Steganlage.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Juli bis Ende 2015.

Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Angebote: bis spätestens Freitag, den 27. Juni 2014, 9 Uhr, per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at
Innsbruck, 28. Mai 2014

Nr. 549 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB
Fenster-/Türentausch

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang: Fenster- und Türen-tausch inklusive Tausch der Außen- und Innenfensterbänke im Zuge der thermischen Sanierung des Betriebsgebäudes der Regionalstelle Lienz, Bürgeraustraße 2, 9900 Lienz.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Anfang August 2014 bis Mitte September 2014.

Teilvergabe: Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Voraussetzung für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen ist die Übermittlung einer Eigenerklärung gemäß § 231 Abs. 2 BVergG durch den Interessenten an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at bis spätestens einlangend Mittwoch, den 11. Juni 2014, 15 Uhr. Nach Abgabe der rechtskonformen Eigenerklärung werden die Ausschreibungsunterlagen an den Bewerber übermittelt. Eigenerklärungen, welche nach diesem Zeitpunkt einlangen, werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 24. Juni 2014, 10 Uhr, an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Adresse gemäß den Ausschreibungsunterlagen, zu übermitteln.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400.
Innsbruck, 30. Mai 2014

Nr. 550 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

Baumeisterarbeiten

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Verfahren: Direktvergabe nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Gegenstand/Leistungsumfang: Durchführung von Baumeisterarbeiten im Zuge der thermischen Sanierung des Betriebsgebäudes der Regionalstelle Lienz, Bürgeraustraße 2, 9900 Lienz.

Anzubietende Leistungen:

- Baumeisterarbeiten,
- Herstellung Wärmedämmverbundsystem.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: Mitte Juli 2014 bis Mitte September 2014.

Teilvergabe: Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: Voraussetzung für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen ist die Übermittlung einer Eigenerklärung gemäß § 231 Abs. 2 BVergG durch den Interessenten an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at bis spätestens einlangend Mittwoch, den 11. Juni 2014, 15 Uhr. Nach Abgabe der rechtskonformen Eigenerklärung werden die Ausschreibungsunterlagen an den Bewerber übermittelt. Eigenerklärungen, welche nach diesem Zeitpunkt einlangen, werden nicht berücksichtigt.

Die Angebote sind bis spätestens Dienstag, den 24. Juni 2014, 10 Uhr, an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Adresse gemäß den Ausschreibungsunterlagen, zu übermitteln.

Informationen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400.
Innsbruck, 30. Mai 2014

Mitteilung

Timmelsjoch Hochalpenstraße Aktiengesellschaft

EINLADUNG zur Hauptversammlung

Der gefertigte Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraße Aktiengesellschaft beehrt sich im Auftrag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Alban Scheiber sen., zu der am

Donnerstag, den 3. Juli 2014, um 11.30 Uhr,
im Posthotel Kassl, Hauptstraße 70, 6433 Oetz, stattfindenden
56. ordentlichen Hauptversammlung
höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2013 mit den Berichten des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates betreffend das Geschäftsjahr 2013;
3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2013;
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2014;
5. Allfälliges.

Innsbruck, 30. Mai 2014

Der Vorstand

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck